

## Geschichte der Orgel Turtmann

Unsere Orgel wurde 1867/1868 durch Gregor Karlen aus Glis erbaut. Am 18. Juni 1868 erfolgte die Übergabe des Orgelschlüssels an Johann Meschler, Organist, Turtmann.

Während eines vollen Jahrhunderts begleitete ihr Spiel die frohen und schweren Stunden unseres Pfarreilebens. Der Zahn der Zeit setzte im Laufe der Jahrzehnte unserer Orgel stark zu, so dass das Klangbild immer mehr zu wünschen übrigliess.

Die Verantwortlichen erachteten es 1962 als notwendig, den Zustand der Orgel durch einen Fachexperten begutachten zu lassen.

Der mit dieser Aufgabe betraute H.H.P. Stephan Koller OSB, Einsiedeln, schloss seinen Bericht mit den Worten: «Es ist für den Fachmann durchaus klar, dass es nur eine verantwortbare Lösung gibt: Neubau der Orgel.»

Am 22. November 1974, anlässlich der Generalversammlung des Kirchenchores, wurde ein Komitee gebildet, das die Aufgabe übernahm, sich für die Anschaffung einer Orgel einzusetzen.

Nach Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung, die in grosszügiger Weise für diesen Zweck bereits CHF 50'000.- zur Verfügung stellte, gab das Komitee am 10. Dezember 1974 Herrn Füglist, Orgelbauer, Grimisuat, den Bau einer neuen Orgel in Auftrag.  
(aus der Broschüre: Orgelbau Pfarrkirche Turtmann, 1975)

Die neue Orgel wurde am Sonntag, 18. November 1979 von Bischof Heinrich Schwery eingesegnet. Der Kirchenchor mit dem damaligen Dirigenten Franz Weissen, umrahmte die kirchliche Feier. Sie sangen unter anderem: «Jauchzet dem Herrn alle Welt», von F. Mendelssohn und das Halleluja von G. F. Händel. Begleitet wurden sie an der Orgel von Ulrich Eyholzer und Barbara Zumofen.

